

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 63 (1983)  
**Heft:** 11

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

November 1983

63. Jahr Heft 11

## Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

## Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

## Redaktionssekretariat

Regula Niederer

## Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

## Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

## Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

## Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinacker 1, ☎ (057) 33 60 58

## Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

## Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.-), Ausland jährlich Fr. 55.-, Einzelheft Fr. 5.-.  
Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

## BLICKPUNKTE

*Richard Reich*

Mahlt unsere Gesetzesmühle zu langsam? . . . . . 863

*Willy Linder*

Wirtschaftspolitiker ohne Werte sind wertlose Wirtschaftspolitiker. Oder: von der Furcht vor Ideologien 864

*François Bondy*

Wankende Diktatoren . . . . . 866

*Anton Krättli*

Weltgeschichte als Komödien-Col-lage. «Achterloo» von Friedrich Dürrenmatt . . . . . 868

## KOMMENTARE

*Walter Wittmann*

Vom Äquivalenzprinzip. Marktwirtschaftliche Finanzierung des Staates 873

*Christoph Mühlemann*

Die herausgeforderte Grossmacht. Castros Konfrontation mit Reagan in Zentralamerika . . . . . 879

*Iso Camartin*

Walisische Intellektuelle oder: die Entscheidung, unbehaglich zu leben 887

*François Bondy*

Raymond Arons Rechenschaft . . . 893

---

## AUFSÄTZE

---

*Hans Hecker*

### **Stalin – historisch gesehen**

*Russische Prägung, osteuropäische Differenzierung*

Stalin historisch sehen bedeutet, ihn unter andere russische Herrschaftsbildungen einzuordnen – dazu gehört das Wirken Iwans IV. und Peters des Grossen. Eine Ideologie, die grundsätzlich den Staat «aufhob», legitimierte paradoxerweise einen totalen Etatismus. Die Ausdehnung nach 1945 der Stalinschen Macht und Methode wurde ungewollt aber auch recht gleichgültig vom Westen unterstützt. Die gegenwärtigen Differenzierungen der osteuropäischen Völker gelten dem Westen bei aller Sympathie zugleich als unbequem. In dieser Differenzierung spielen osteuropäische Historiker eine unübersehbare Rolle.

Seite 901

*Karl Heinrich Höfele*

### **Die Zeitkritik Jacob Burckhardts und Theodor Fontanes**

*Aspekte des späten 19. Jahrhunderts*

Als Betrachter und Kritiker ihrer Zeit sind Jacob Burckhardt und Theodor Fontane verschiedene Wege gegangen. Aber man kann durchaus den Verfasser der «Wanderungen durch die Mark Brandenburg» einen Historiker, den Autor der «Weltgeschichtlichen Betrachtungen» einen Kulturkritiker nennen, und aufschlussreich sind die Parallelen, die der vorliegende Aufsatz zwischen beiden hinsichtlich ihrer Zeitkritik herstellt.

Seite 915

*Emil Luginbühl*

### **Poetische Grenzüberschreitungen: Jeremias Gotthelf und Wilhelm Raabe**

Raabe begann sein Werk, als Gotthelf starb. Von besonderem Reiz dürfte sein, den Spuren des Berners in den Geschichten und Briefen des norddeutschen Schriftstellers nachzugehen. Raabe hat die Schweiz nicht nur bereist; er hat Sprache und Kultur des Landes auf sich wirken lassen. Emil Luginbühl geht diesen «poetischen Grenzüberschreitungen» bis in sprachliche Einzelheiten nach.

Seite 923

---

## DAS BUCH

---

*Hermann Burger*

Dem Leben recht geben. Zu J. R. von Salis «Notizen eines Müssiggängers» . . . . . 941

*Robert Mächler*

Das schwierige Leben des Volksdichters Jakob Stutz. Zur Neuausgabe seiner Autobiographie . . . . . 945

*Anton Krättli*

Geschichten aus dem Dschungel . . . . . 947

*Hinweise* . . . . . 951

---

## NOTIZEN

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 956